

Was in norddeutschen Studienseminaren gerade so abgeht

Beitrag von „Klinger“ vom 17. März 2024 16:00

Also ich habe zur fraglichen Zeit mein Ref an besagtem BBS-Studienseminar in Oldenburg gemacht. Und ich war im PR. Ich habe das volle Programm an negativen Vorfällen nicht nur selbst erlebt sondern auch (durch die Arbeit im PR) alles mitbekommen, was anderen Refs so widerfahren ist. Und niemand traut sich, was zu sagen, weil alle Angst haben, dann durchzufallen.

Rückblickend kann ich für mich sagen, dass mich das Ref traumatisiert hat. Wäre meine Ausbildungsschule nicht so hervorragend gewesen, wäre es für mich noch schlimmer gewesen.

Mein Ausbildungslehrer sagt als allererstes zu mir (sinngemäß): "Was Ihr im Seminar macht hat mit Unterricht an der Schule nichts zu tun. Augen zu und durch. Da kräht danach kein Hahn mehr nach."

Recht hat er.

Und es ist nicht so, dass sich da wirklich etwas ändern würde. Wir haben eine große Umfrage mit überwältigender Beteiligung über die Belastung im Ref gemacht und der Seminarleitung und allen FL präsentiert. Hat viel Betroffenheit erzeugt. Ergebnis: Die Seminarleitung unternimmt immer noch alles, was sie kann, um die Dinge zu verschleppen.

Ich kann nur jedem empfehlen, einen großen Bogen um das Oldenburger BBS-Seminar zu machen.

Ja, es gibt auch gute, sehr gute und tolle FL dort. Die halten sich aber unter dem Radar.

Das ist die Kurzversion. Ich höre jetzt lieber auf, weiter darüber zu schreiben, weil gerade alles wieder hoch kommt.